

Zukunft senkrecht gedacht: colorZINQ für vertikale PV von Next2Sun

Während vertikale Solarmodule vielerorts noch als Ausnahme gelten, hat Next2Sun sie zur marktfähigen Lösung entwickelt. Das Unternehmen aus dem Saarland realisiert Solarparks und Solarzäune mit bifazialen Modulen in Ost-West-Ausrichtung - mit dem Ziel, Strom nicht zur Mittagszeit, sondern morgens und abends ins Netz einzuspeisen. Diese intelligente Ausrichtung entlastet die Stromnetze und erhöht die Versorgungssicherheit. Damit diese Systeme langfristig leistungsfähig bleiben, muss auch die Unterkonstruktion höchsten Anforderungen standhalten. Genau hier kam der Oberflächenspezialist ZINQ ins Spiel.

Die erste Projektanfrage ging im Dezember 2023 bei ZINQ ein, bereits im Mai 2024 erfolgten die ersten Oberflächenveredlungen. Zum Einsatz kamen nicht nur die duroZINQ-Stückverzinkung, sondern auch eine hochwertige Pulverbeschichtung typischerweise in RAL 7016 oder aber auch entsprechend Kundenwünschen in RAL 7012 matt oder RAL 6005 sowie der vorgelagerte Feinputz der verzinkten Oberfläche - eine Zusatzleistung, die für ein besonders gleichmäßiges Erscheinungsbild

sorgt. Die tragenden Stahlkonstruktionen aus dem Hause Next2Sun werden je nach Anwendung entweder auf landwirtschaftlichen Flächen oder als Solarzäune zur Doppelnutzung von Grundstücksgrenzen montiert. „Gerade bei Outdoor-Anwendungen wie diesen ist eine widerstandsfähige Oberfläche entscheidend“, so Yannik Maus, Technischer Einkauf bei Next2Sun. „ZINQ wurde uns empfohlen und hat uns mit Termintreue, Fachkompetenz und Qualität überzeugt. Genau das passt zu unserem Anspruch.“

Dauerhafte Oberflächentechnik aus Castrop-Rauxel

Auch bei ZINQ weiß man um die steigenden Anforderungen, die moderne Photovoltaikanwendungen an Material und Verarbeitung stellen. „Mit colorZINQ, also der Kombination aus duroZINQ Stückverzinken und Pulverbeschichtung, haben wir ein leistungsstarkes Duplexsystem umgesetzt, dessen Schutzdauer die Summe der Schutzdauern der Einzelkomponenten deutlich übertrifft“, erklärt Michael Spaan, Betriebsleiter bei COATINQ Castrop-Rauxel. „Wir freuen uns, mit Next2Sun an zukunftsweisenden Lösungen für die Energiewende



Solarzaun mit bifazialen Modulen als Grundstückabtrennung.
Bildnachweis: © Next2Sun

Die Fakten

Projekt

Vertikale Photovoltaik gilt als eines der spannendsten Zukunftskonzepte für die Energie- und Landwirtschaft. Die Grundidee: Solarmodule werden senkrecht montiert und können dank bifazialer Technik Sonnenlicht von beiden Seiten verwerten. Für aktuelle Projekte des Unternehmens Next2Sun wurden rund 2.800 Querriegel und 700 speziell entwickelte Premium-Pfosten am ZINQ Standort Castrop-Rauxel mit duroZINQ stückverzinkt und anschließend pulverbeschichtet - inklusive Feinputz für ein gleichmäßiges Oberflächenbild.

Auftraggeber

Next2Sun Gruppe

Next2Sun mit Sitz in Dillingen im Saarland gilt als Erfinder und Technologieführer für vertikale, bifaziale Photovoltaik. Das Unternehmen bietet innovative Anwendungen im landwirtschaftlichen, öffentlichen und privaten Raum und deckt im Bereich Agri-PV den kompletten Projektlebenszyklus ab - von der Entwicklung über Planung, Strukturierung bis hin zum Betrieb.

Weitere Infos unter:
www.next2sun.com

Verzinkung

ZINQ Castrop-Rauxel GmbH & Co. KG

Pulverbeschichtung

COATINQ Castrop-Rauxel GmbH

Weitere Infos unter: www.zinq.com

mitzuwirken.“

Innovation trifft Materialkompetenz

Die vertikale Photovoltaik von Next2Sun bietet neue Perspektiven für Flächeneffizienz, Versorgungssicherheit und nachhaltige Stromerzeugung. Doch gerade bei dauerhafter Außenbewitterung entscheidet die Oberflächenqualität über die Lebensdauer der Anlage. Das Duplexsystem colorZINQ schützt die Konstruktionen dauerhaft und zuverlässig vor Korrosion - auch unter anspruchsvollen Bedingungen. So entstehen langlebige Systeme, die dem Wandel der Energieversorgung gewachsen sind.



Bereit für den Versand: die pulverbeschichteten Querriegel bei ZINQ in Castrop-Rauxel.



Der Solarzaun in Nahaufnahme.
Bildnachweis: © Next2Sun